

Das Historische Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten

Am 8. Juni 1810 erblickte Robert Schumann in Zwickau das Licht der Welt. Hier verbrachte er seine Kindheit und Jugend und kehrte auch später immer wieder gern zurück. Schumann und Zwickau, das war und ist eine innige Beziehung. Seit 2010 veranstaltet die Stadt immer am zweiten Wochenende im September das Historische Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten und lädt die Gäste zu einer Begegnung mit der Romantik ein.

Domhof, Haupt- und Kornmarkt verwandeln sich an diesen beiden Tagen in bunte Marktplätze, die mit liebevoll dekorierten Ständen, traditioneller Handwerkskunst und jeder Menge Gaukelei und Schabernack zum Bummel durch Zwickaus Altstadt einladen.

Gaukler, Akrobaten, Bänkelsänger und Marionettenspieler erheitern das Publikum auf eine Weise, wie es einst vielleicht auch Robert Schumann erlebte. Handwerksmeister geben in Schauvorführungen einen Einblick in ihre Zunft. Auch die ehrwürdigen Priesterhäuser und das Robert-Schumann-Haus – in dem vor 206 Jahren der kleine Robert geboren wurde – haben individuelle Programmpunkte vorbereitet.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.



SONDERVERANSTALTUNGEN

Robert-Schumann-Haus

Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

Alte Bücher suchen neue Besitzer – der Bücherbasar

Samstag 16.30 Uhr und Sonntag 11.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung

Samstag 14 Uhr

Offenes Singen (Volkslieder) mit
Thomas Synofzik

Sonntag 14 bis 15.30 Uhr

Klang-Parcours für Kinder

Sonntag 17 Uhr

Konzert am Wilhelm-Wieck-Flügel
mit Thomas Synofzik
Werke von Robert Schumann und
William Sterndale Bennett



Priesterhäuser

Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

Kuriositäten und Raritäten aus der Sammlung des
Museums, vorgestellt von Petra Zieger

Sonderausstellung

„700 Jahre Bergbau in der Region Zwickau“

*Samstag und Sonntag 12 Uhr,
14 Uhr und 16 Uhr*

„Bergeschrey und Grubenflüstern“

Bei einem interaktiven Rundgang durch
die Sonderausstellung haben Kinder im
Alter von 6 bis 12 Jahren die Gelegen-
heit, selbst zum Bergmann zu werden.

Samstag 13 bis 17 Uhr

Alles heiße Luft? Bei Dampfmaschinenvor-
führungen werden die ersten Schritte dieser
weltverändernden Erfindung gezeigt. Die Besucher
dürfen sich auf viel heiße Luft freuen.

Samstag und Sonntag 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr

Phantastische Romantik! E.T.A. Hoffmanns wunder-
same Welt in schaurig-schönen Erzählungen und
Novellen von Maschinen, die ganz menschlich werden
und unheimlichen Begegnungen in alten Bergwerks-
gruben.

Galerie am Domhof

Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

Die aktuelle Ausstellung der Dortmunder Gruppe
„Die Farbe Grau – Werkschau 2016“ und die Kabinett-
ausstellung „Kabinettstückchen IV“ sind zu sehen.

Samstag 14 bis 17 Uhr

„Lassen Sie sich porträtieren!“

Heinrich Schulze zeichnet Porträts der
Galerie-Besucher

Sonntag 12 bis 17 Uhr

Vorführung einer
historischen Drucktechnik



Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf der Homepage: www.zwickau.de/esignatur

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau/Kulturamt
PF 200933, 08009 Zwickau
Sitz: Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau
Fotos: Stadt Zwickau/Kulturamt, Ralph Köhler, Helge Gerischer
Gestaltung & Druck: dsl [factory] design GbR
Auflage: 10.000 Stück Änderungen vorbehalten

Historisches Markttreiben

wie zu Schumanns Zeiten



10.–11. September

11 bis 18 Uhr
Hauptmarkt, Kornmarkt, Domhof in Zwickau



AUS DEM PROGRAMM

Kostümfotografie und Haarmode auf dem Hauptmarkt

Die Erfindung der Fotografie brachte die Menschen des 19. Jahrhunderts zum Staunen. Am Stand kann man sich nicht nur in historischen Kostümen fotografieren lassen, sondern für die Damen gibt es die Möglichkeit, eine zeittypische Frisur zu tragen.



Der Geschichtenschnitzer Gaatzinger auf dem Hauptmarkt

Der Gaatzinger ist ein Löffelschnitzer aus dem Erzgebirge, der in seiner kleinen Werkstatt nicht nur Löffel und Teller, sondern so manch Spielzeug und Haken schnitzt.

Historische Holzspiele im Großformat auf dem Kornmarkt

Spiele unterschiedlichster Art gehörten in allen Epochen zum gesellschaftlichen Leben. Die riesigen historischen Spiele aus Holz fordern Geschicklichkeit und Teamarbeit, bieten Spaß und Spannung und sorgen für unvergessliche Momente.

HanZ Dampf auf dem Domhof

Reist direkt aus Paris von der Weltausstellung 1889 an und hat seine wundersame Maschine im Gepäck, die aus Dampf süße Zuckerwatte zaubert. Wer nicht probiert, ist selber schuld. Pssst...! Es darf auch selbst Hand angelegt werden.

Papiertheater invisius

im Robert-Schumann-Haus

Samstag / 13 & 15 Uhr – Dornröschen / 17 Uhr – Der Freischütz
Sonntag / 13 & 15 Uhr – Rumpelstilzchen / 16 Uhr – Der Freischütz*
* mit Klavierbegleitung*

Die Inszenierungen im Miniaturtheater aus Papier entführen den Besucher in eine phantastische Welt voll Zauber und Fantasie.

„Stadtführung zur Biedermeierzeit in Zwickau“

Treffpunkt Robert-Schumann-Haus

Start jeweils: 12, 13.30, 15 und 16.30 Uhr

Auf den Spuren Robert Schumanns in Zwickau – ein Stadtrundgang mit Angelika Michaelis.

Fahrten mit historischen Kutschen

*12.30 bis 17.30 Uhr alle halbe Stunde
ab Haltestelle Robert-Schumann-Haus
Erwachsene 4 Euro / ermäßigt 2 Euro*

Das Eisenbahnwesen musste sich erst entwickeln. Das gängige Transportmittel und Reisegefährte war zur Schumannzeit die Postkutsche.

Ab Haltestelle Robert-Schumann-Haus kann man einen Ausflug mit der historischen Postkutsche und Droschke durch Zwickaus Altstadt unternehmen.



Duo Pampatut

Kann man(n) – und Frau übrigens auch – nur schwer beschreiben, man sollte es erlebt haben. In diesem Jahr werden die beiden Herren auch auf Zwickaus Plätzen ihr „(Un-)Wesen“ treiben und mit derben Späßen und ihrer ganz eigenen (Trink-)Kultur für Unterhaltung sorgen.



Geigenbauer, Kürschner, Handschuhmacher – Handwerkskunst hautnah erleben

Wie entsteht eine Geige oder wie kommen die Bleistäbe ins Fenster? Manche Dinge sind heute so selbstverständlich, dass man gar nicht mehr darüber nachdenkt, wie etwas entsteht. Hier hat man die Möglichkeit, traditionelle Handwerkskunst hautnah zu erleben. Ein ganz besonders süßes Erlebnis ist die „Bonbonfabrik“.

Gelenauer Marionettenspiele

Leute eilt herbei! Die Gelenauer sind wieder mit ihrem Ziegengespann voll Marionetten unterwegs und wissen das Publikum mit tollen Geschichten zu erheitern.

Drehorgel

HINWEIS

Veranstaltungszeiten werden auf den Marktplätzen angeschlagen.

Narrateaus Gauklerkunst

Historische Unterhaltung mit Zauberei, Jonglage, Animation, wundersamen Klängen und verrückter Gauklerkunst.



Schreibers Erben! Akrobatik anno 1900

nur Sonntag

„Schreibers Erben!“ ist eine höchst vergnügliche Reise in die Zeit von Turnvater Jahn. Mit Zucht, Ordnung und körperlicher Ertüchtigung auf dem Weg zur „gesunden Triebabfuhr“ ... das kann nur in die Hose gehen!

Biedermanns Bänkelsang

Gestatten, Balthasar Briesemuth Biedermann: Überall auf dem Festgelände ist der würdige Herr mit dem roten Gehrock präsent. Er singt lustige Lieder und makabre Moritaten, er erzählt fröhliche Fabeln und schelmische Streiche für Groß und Klein.

Die Zwickauer Stadtpfeifer

nur Samstag

Ihnen war die Aufgabe zugeteilt, die Feste der Stadt musikalisch zu gestalten. Die edlen Herren spielen in feinem Zwirn auf.

